



Gerhard Burkard (Krippenspezialist) aus Unterthürheim, hatte vor drei Jahren zur Weihnachtszeit die "Himmlischen Chöre" gestiftet, kleine Engel in eine Lautsprecherbox eingebaut, jetzt zu Weihnachten schenkte er dazu dem Museum eine "Fernsehkrippe". Die Vorlagen der Figuren stammen aus einer alten Südtiroler Papierkrippe, das Gehäuse ist ein Saba-Fernseher, der Hintergrund ist der Große und Kleine Millischauer (2 Berge in Mittelböhmen) ein Bild von Caspar David Friedrich. Das Programm: "Tagesschau: Nachrichten aus Bethlehem im Jahre 00 - Bericht: Königin von SABA - Aufnahmeleitung: Gerhard Burkard.

Alle Jahre wieder ...

so heißt eines der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder. Für jeden Mensch ist es doch wunderbar, wenn er sagen kann, es war ein erfolgreiches, gutes und schönes Jahr. Aber nicht alle haben das so erfahren und erlebt. Leben heißt auch Veränderung – wir werden älter, erfahrener aber, auch der Verschleiß des Körpers geht mehr oder weniger langsam voran. Wir haben noch so viel vor, aber unsere Zukunft und Planungen liegen in den Händen vom Herr aller Welten, wie immer wir uns ihn vorstellen.

Dass **UNSER** Radio- und Telefonmuseum so erfolgreich war, liegt an jedem von Euch, der sich hier mit vollem Einsatz mit einbringt. Dafür sage ich jedem herzlichen Dank natürlich mit der Bitte so weiterzumachen. Hoffen wir, dass wir noch viele schöne Stunden in unserem Radio- und Telefonmuseum gesund und munter erleben, und dass wir bei unseren Besuchern weiterhin so beliebt bleiben.

Wertingen, im Dezember 2017, Euer Otto

